

Rundbrief 03-2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

direkt nach der Sommerpause möchten wir einige aktuelle Beispiele von tollen Projekten und Aktionen aus dem Netzwerk präsentieren. Auch im letzten Schuljahr bereicherten viele kreative Ideen das Netzwerk *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* und machen gespannt und neugierig auf viele weitere Ereignisse im neuen Schuljahr 2017/2018.

Unsere Rundbrief-Themen:

1. Das Netzwerk wächst
2. Aktuelles aus der Landeskoordination
3. Neuigkeiten aus der Bundeskoordination
4. Netzwerk aktiv
5. Tipps, Veranstaltungen und Literatur

1. Das Netzwerk wächst...

Wir möchten neue Schulen im Netzwerk willkommen heißen:

109. Projektschule ist das Göttenbach-Gymnasium in Idar-Oberstein

Am Donnerstag, den 23.03.2017 wurde das Göttenbach-Gymnasium in Idar-Oberstein als 109. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Christoph Giesa (Autor, Berater und Querdenker).

110. Projektschule ist die Grundschule Primasens-Gersbach/Windsberg/Winzeln in Primasens

Am Montag, den 27.03.2017 wurde die Grundschule Pirmasens-Gersbach/Windsberg/Winzeln in Pirmasens als 110. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernehmen Denis Clauer, Heidi Kiefer und Stephanie Phillipps (OrtsvorsteherInnen von Gersbach, Windsberg und Winzeln).



Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

RHEINLAND-PFALZ

Rundbrief 03-2017

111. Projektschule ist das St. Franziskus Gymnasium und Realschule in Kaiserslautern

Am Dienstag, den 25.4.2017 wurde das St. Franziskus-Gymnasium und -Realschule in Kaiserslautern als 111. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Miriam Welte (Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Bahnradspport)

112. Projektschule ist das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium in Neustadt a.d.W.

Am Dienstag, den 25.04.2017 wird das Kurfürst-Ruprecht Gymnasium in Neustadt an der Weinstraße als 112. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Prof. Dr. med. Dipl. Soz.-päd. Gerhard Trabert (Arzt für Allgemeinmedizin/ Notfallmedizin, Professor für Sozialmedizin/Sozialpsychiatrie und Buchautor).

113. Projektschule ist das Burggymnasium in Kaiserslautern

Am Montag, den 29.05.2017 wurde das Burggymnasium in Kaiserslautern als 113. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Markus Merk (mehrfach gekürter "Weltschiedsrichter des Jahres").

114. Projektschule ist die Erbeskopf Realschule plus in Thalfang

Am Dienstag, den 06.06.2017 wurde die Erbeskopf Realschule plus in Thalfang als 114. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Bettina Brück (MdL, SPD).

115. Projektschule ist das Paul-von-Denis-Gymnasium in Schifferstadt

Am Donnerstag, den 29.06.2017 wurde das Paul-von-Denis-Gymnasium in Schifferstadt als 115. Schule mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt der Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Clemens Körner.

116. Projektschule ist die IGS Sophie Sondhelm in Bad Kreuznach

Am Montag, den 21.08.2017 wurde die IGS Sophie Sondhelm in Bad Kreuznach als 116. Schule in Rheinland-Pfalz und als **2.500 Schule in Deutschland** mit dem Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Künstler René Blättermann.

2.500



2. Aktuelles aus der Landeskoordination...

Netzwerktreffen 2017

Das diesjährige Netzwerktreffen fand am 16. Mai 2017 unter dem Motto „Miteinander Vielfalt leben“ in der Gedenkstätte KZ Osthofen statt. Viele tolle Workshops wurden angeboten, wie das beliebte Argumentationstraining – *Miteinander gestalten: „Mund auf“ – Argumentationstraining gegen Vorurteile.*

In Workshops wie diesem haben sich die insgesamt 175 Schüler*innen von 31 Schulen mit den Themen Flucht, Sinti und Roma sowie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt auseinandergesetzt. Aber auch Leben mit Behinderungen sowie Möglichkeiten, Akzeptanz zu leben, Ausgrenzungen zu überwinden und ein Miteinander zu gestalten standen auf der Tagesordnung. Am Nachmittag sammelten die Teilnehmer*innen in Vernetzungsworkshops gemeinsam neue Ideen für schulübergreifende Projekte.

Kooperationspartner waren u.a. die GEW, der Verband Deutscher Sinti und Roma, das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen in Mainz e.V., das Staatstheater Mainz, SCHLAU RLP, das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und das Netzwerk für Demokratie und Courage Rheinland-Pfalz.



Rundbrief 03-2017

2. Aktuelles aus der Landeskoordination...

1. Regionalkoordination kurz vor offiziellem Start!

Die Landeskoordination wird Unterstützung bekommen!

In Kürze wird es bei unserem Kooperationspartner im Gleichstellungsbüro der Hochschule Koblenz für folgende Landkreise eine/n regionale/n Ansprechpartner/in geben:

Landkreis Altenkirchen (Ww)

Landkreis Neuwied

Stadt Neuwied

Westerwaldkreis

Rhein-Lahn-Kreis

Stadt Koblenz

Landkreis Mayen-Koblenz

Landkreis Ahrweiler

Sobald die Ansprechperson feststeht, informieren wir euch über die Kontaktdaten.

Weitere Regionalkoordinations sind angedacht und in der Planung! Wir informieren Euch sobald die nächste regionale Stelle an den Start geht.

Hilfestellungen und Unterstützung nötig?

Manche Angebote oder Veranstaltungen rund um *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* gibt es für Euch nicht kostenlos? Fragt doch einfach mal bei uns an, vielleicht können wir das ein oder andere Projekt mit Fördermittel unterstützen. Gerne helfen wir auch bei der Vermittlung von Projektaktivitäten wie Workshops, Planspiele oder Referenten. Wir freuen uns über Euer Engagement!

Bundestagswahl am 24. September 2017

Auch zur kommenden Bundestagswahl stellt die Bundeszentrale für politische Bildung den [Wahl-O-Mat](#) online. In den letzten 15 Jahren hat sich diese Informationsmöglichkeit im Vorfeld zu Wahlen etabliert und seit dem über 50 Millionen Mal genutzt.

Nähere Information findet ihr auf unserer [Homepage](#).



Der Wahl-O-Mat ist ab dem 30. August 2017 online!



3. Neuigkeiten aus der Bundeskoordination



Bundesfachtagung – Doku ist online

Unter dem Titel „Courage zeigen! Politische Bildungsarbeit in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung“ hat vom 3. bis 5. Mai 2017 die diesjährige Bundesfachtagung stattgefunden. Alle Vorträge und Workshops sind in einer Dokumentation zusammengefasst, die ihr [hier](#) nachlesen könnt.

Schriftenreihe der Bundeskoordination

Mit der Publikationsreihe „Bausteine“ werden pädagogische und gesellschaftspolitische Aspekte diskutiert, wie eine dem Schutz der Würde aller Menschen verpflichtete Schule verwirklicht werden kann.



Baustein 1: Unser Präventionsansatz

Eine gute und nachhaltige Präventionsarbeit an den Schulen stärkt Kinder und Jugendliche, sich für eine demokratische Gesellschaft, für Menschenrechte und ein solidarisches Miteinander einzusetzen. Sie leistet aktuell einen wichtigen Beitrag, um den Einfluss salafistischer und rechtsextremistischer Gruppen auf Heranwachsende einzugrenzen.

Baustein 2: Gender & Islam

Im schulischen Alltag gibt es derzeit große Unsicherheiten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen aus muslimischen Familien. Dieser Baustein möchte die Pädagog*innen in ihrer interkulturellen Kompetenz stärken, damit sie auch gegenüber diesen Schüler*innen ihrem Bildungsauftrag im Sinne des Kindeswohls nachkommen können.



Baustein 3: Schulsozialarbeit & Menschenrechte

Der Baustein „**Die Rolle der Schulsozialarbeit in der Menschenrechtserziehung**“ zeigt auf, warum Schulsozialarbeit für eine diskriminierungssensible Schule so wichtig ist und benennt Voraussetzungen einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe.

Baustein 4: „Reden über Rassismus in Deutschland“

In diesem neuen vierten Baustein debattieren Aktivist*innen und Journalist*innen generationsübergreifend über Rassismus. Sanem Kleff erläutert, was die Spezifika der Antirassismuserziehung in Deutschland waren und sind – und warum die Bundeskoordination des Courage-Netzwerks mit einem engen Rassismusbegriff arbeitet.



Diese Baustein-Schriften könnt ihr [hier](#) bestellen.

4. Netzwerk aktiv...

Das Burggymnasium Kaiserslautern hat mit einem Kurzfilm ein klares Zeichen zum Thema „NEIN zu RASSISMUS“ gesetzt.

Den Clip möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten und stellen ihn [hier](#) zum angucken zur Verfügung!



Burg Gymnasium
KAISERSLAUTERN



5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur

Margot-Friedländer-Preis 2018 zu vergeben: Junge Perspektiven auf Erinnerung und Verantwortung unterstützen und sichtbar machen



Mit dem Aufruf „Sagt Eure Meinung! Seid wachsam! Seid Menschen!“ möchte die Holocaustüberlebende Margot Friedländer junge Perspektiven auf Erinnerung und Verantwortung unterstützen und sichtbar machen. Schüler*innen können sich als Klasse oder jahrgangsübergreifende Projektgruppe mit einer Projektidee bis zum 1. Dezember 2017 bewerben. Weitere Informationen gibt es unter www.schwarzkopf-stiftung.de/margot-friedlander-preis/.

BAG K+R "Rechtspopulismus" - Was können die Kirchen tun?

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus (BAG K+R) ist ein ökumenisches Netzwerk von Projektstellen, Organisationen und Basisinitiativen, die Rassismus, Antisemitismus und anderen Formen sogenannter gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit konstruktiv entgegentreten – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirchen. Über die BAG K+R bekommt ihr Texte zu Rassismus, Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und könnt außerdem an Versammlungen, Seminaren und Veranstaltungen teilnehmen.

[Hier](#) könnt Ihr Euch die neue Broschüre runterladen.

Rechts-
popu-
lismus

Was können die Kirchen tun?

BAG
K+R

Online-Schatzsuche "The Prism of Inclusion"

Schulen in ganz Europa können sich am Rätselspiel beteiligen, um das verschollene Prisma der Inklusion wiederzufinden. Bei der Online-Schatzsuche wird jede Woche eine weitere von insgesamt zehn Fragen freigeschaltet. Der Zugang erfolgt über eTwinning Live. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Weitere Informationen unter: www.etwinningquest.net

Multi-Kulti – Jugendarbeit von Morgen, Multiplikatoren-Schulung

Die Evangelische Landjugendakademie bietet vom 04.-06.09.2017 ein weiteres Seminar in der Fortbildungsreihe „Interkulturelle Kompetenz“ an.

In dem 3-tägigen Workshop geht es u.a. um: Migrationspädagogik, Beispiele gelungener interkultureller Kompetenz, interkulturelle Konflikte u.v.m.

Mehr Informationen zur Veranstaltung findet Ihr [hier](#)



5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur...

XY – Noch immer ungelöst

Unter Leitung der FSJlerin Nika Jockenhöfer startet die LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz zum Thema Rollenklischees und Sexismus ein vom „FSJ_digital“ beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz gefördertes Video-Projekt namens „Projekt XY“. Auf einem YouTube-Kanal werden Interviews mit Jugendlichen zu alltäglichen sexistischen oder stereotypischen Situationen präsentiert. Das Projekt soll vor allem Jugendliche die Chance bieten, sich aktiv in die Diskussion über Geschlechterrollen einzubringen. Hier findet ihr die [Facebook-Seite](#) des Projekts, oder den YouTube-Kanal „[Projekt XY](#)“:

Alles rund um das „[FSJ digital](#)“

Erklärfilme „... begegnen!“ von der Bundeszentrale für politische Bildung

Rassismus, Antisemitismus, Homophobie... Aspekte der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit begegnen uns in vielen Bereichen der Gesellschaft. Die "Begegnen-Reihe" soll mit unterschiedlichen Formaten auf Aussagen und Handlungen vorbereiten, in denen Menschen ausgegrenzt und diskriminiert werden – ob im Sportverein, auf der Arbeit oder im Bus. Erklärfilme zeigen daher auf, wie sich Betroffene bei Ausgrenzungen fühlen. Weitere Informationen bekommt Ihr [hier](#).

Heimat Zweimal?!

In dem Kurzfilm »Heimat Zweimal – Flüchtlinge in Rheinland-Pfalz zeigen, was sie können und wollen« erzählen Geflüchtete und Bleibeberechtigte, die aus Syrien, Afghanistan, dem Iran und Nigeria stammen, von ihrer Arbeitsmarktintegration nach ihrer Ankunft in Rheinland-Pfalz. Der Film entstand im Sommer 2013 in einem gemeinsamen Projekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz und dem rheinland-pfälzischen Bleiberechtsnetzwerk InProcedere – Bleiberecht durch Arbeit. Hier geht es zum [Film](#).



Zivilcourage-Training

„Wie kann man gewaltfrei eingreifen ohne sich selbst zu gefährden?“ Dieses Training, mit praktischen Tipps für mehr Sicherheit, Selbstbehauptung und Eigensicherung zeigt es Euch. So setzt Ihr aktiv ein Zeichen gegen Diskriminierung, Gewalt in Alltag, Beruf, Schule und Freizeit.

Mehr Informationen findet Ihr in diesem [Flyer](#).

5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur...

Jugendplanspiele für rheinland-pfälzische SOR-SMC Schulen

Nach erfolgreichen Testläufen an mehreren SOR-SMC-Schulen, bietet die Landeskoordinierungsstelle „Demokratie Leben!“ ab August 2017 folgende Jugendplanspiele zum Engagement gegen Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) für rheinland-pfälzische Schulen an:

- **Jugendplanspiel Integration & Schule** - Planspiel rund um die Chancen und Konflikte bei der Integration von Geflüchteten am Lern- und Sozialisationsort Schule
- **Jugendplanspiel Islamfeindlichkeit & Islamismus (durchführbar ab September 2017)** - Planspiel zur Sensibilisierung für die Unterschiede zwischen Islam & Islamismus, Auseinandersetzung mit islamfeindlichen Vorurteilen sowie zur Abbildung aktueller Entwicklungen in den Themengebieten
- **Jugendplanspiel Rechtspopulismus (durchführbar ab November 2017)** - Planspiel zur Sensibilisierung für rechtspopulistische Botschaften und Merkmale, für Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus sowie zur Abbildung aktueller Entwicklungen im Themengebiet

Die Planspiele haben allesamt zum Ziel, Teilnehmende für Vorurteile und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren, Empathie für von Vorurteilen betroffene Bevölkerungsgruppen zu fördern, Faktenwissen zu schaffen und „Werkzeuge“ für die Begegnung mit Vorurteilsträgern und deren Parolen an die Hand zu geben.

Angesprochen sind Schulklassen mit Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren. Die Planspiele dauern jeweils sechs Schulstunden (excl. kleine und große Pausen), lassen sich erfahrungsgemäß im Rahmen von Schul-Projekttagen sehr gut umsetzen und können vor Ort - in Klassenräumen - durchgeführt werden. Die Veranstaltungen können finanziell umfangreich durch das rheinland-pfälzische Bildungsministerium gefördert werden.

Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an:

Renke Theilengerdes

Landeskoordinierungsstelle „Demokratie Leben!“

Planspielkoordination

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Schießgartenstraße 6, 55116 Mainz

planspiel@lsjv.rlp.de

06131/967-521



5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur...

KIDS NEED ACTION! Sqaure Dance verbindet! (Fortbildung für Lehrkräfte)

Am 08.+09.09.2017 vermittelt die Friedensakademie Rheinland-Pfalz in Landau Kenntnis und didaktisch-methodische Anregungen zu Sqaure Dance, Integration & Trauma-Sensibilität. Anregungen zur integrativen und interkulturellen Umsetzung von Tanz inkl. fremdsprachlich und landeskundlich relevanter Themen, sowie zur sensiblen und altersadäquaten Unterrichtsgestaltung zu den Themen Frieden, Krieg und Flucht sind Bausteine des Seminars. Mehr Informationen zur Veranstaltung bekommt Ihr [hier](#).

„demut vor deinen taten baby“ Theaterstück über Terrorismus

Drei Frauen unterwegs mit der Vision, die Welt besser zu machen. Als eine Art Girl-Group fingieren sie Terroranschläge – zum Wohle aller. Der Plan geht auf, sogar die Regierung ist begeistert. Anfangs zumindest... Ein aktuelles Stück über die Angst vor Terrorismus und darüber, wie wir mit dieser Angst umgehen. Die Landeszentrale ermöglicht Schulklassen von 06.-10.11.2017 den Besuch einer Vorstellung im Chawwerusch Theater Herxheim für nur 3€ pro SchülerIn. Mehr Infos zum Stück findet Ihr [hier](#). Bei Interesse meldet Euch bitte an im Theater unter 07276-5991.

Mit Rechten streiten!?

Neben kurzen Einführungen in den Rechtspopulismus und in die „Wortergreifungsstrategie“ der NPD bietet die Handreichung Hinweise und Checklisten zur Vor- und Nachbereitung von Diskussionsrunden mit potentiell herausfordernden Situationen. [Hier](#) kommt ihr zur Handreichung.



Projekt „Sam Pivnik, der letzte Überlebende – SCHREIB SAM!“

Sam Pivnik überlebt Auschwitz und berichtet als einer der letzten Überlebenden in einem spannenden [Bestseller](#). Die Wissenschaftliche Buchgesellschaft (WBG) in Darmstadt hat sich zur Aufgabe gemacht, Sam zu zeigen, dass wir uns an seine Familie erinnern wollen. Schreibt Sam (auf deutsch oder englisch) und lest seine Reaktionen im [Blog](#) der Briefaktion.



Rundbrief 03-2017

Die NS-Zeit im Comic – Themenschwerpunkt und Werkschau

Vom 06.09 - 10.12.2017 beschäftigt sich die Gedenkstätte KZ Osthofen mit vielen Veranstaltungen und pädagogischen Angeboten für Jugendgruppen und Schulklassen mit der Frage, wie die Zeit des Nationalsozialismus im Comic thematisiert und dargestellt wird.



[Flyer zur Ausstellung](#)

Den Eröffnungsvortrag zum Thema „Holocaust im Comic“ hält der Comicforscher Ralf Palandt (Mitglied der Gesellschaft für Comicforschung und der Fachgruppe Visuelle Kommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft).

Mehr Informationen zu den Comic-Künstler*innen:

www.reinhard-kleist.de

www.moritz-stetter.de

www.barbarayelin.de

Begleitprogramm

Mittwoch, 6.9.2017, 18.30 Uhr Eröffnung der Werkschau und Vortrag „Holocaust im Comic“ von Ralf Palandt

Donnerstag, 7.9.2017, 10.00 Uhr „Braune Comics?! Bildgeschichten von Rechts“- Vortrag von Ralf Palandt für Jugendliche und Schulklassen

Montag-Mittwoch, 9.-11.10.2017 (Mo. 14.00-17.00 Uhr, Di. & Mi. 10.00-16.00 Uhr) „Comics zum KZ Osthofen zeichnen“ - Ferienworkshop mit Katja Reichert für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren

Dienstag, 24.10.2017, 18.30 Uhr „Über Maus hinaus. Erfundene und biografische Erinnerung im Genre des Holocaust-Comics“- Vortrag von Martin Frenzel

Montag, 6.11.2017, 9.30-15.30 Uhr „Die NS-Zeit im Comic – Einsatz und Arbeitsmöglichkeiten in der schulischen und außerschulischen Bildung“ - Multiplikator*innen-Fortbildung mit Jonas Engelmann

Sonntag, 26.11.2017, 15.00 Uhr „Irmina“ – Szenische Lesung mit Barbara Yelin

Pädagogische Angebote für Jugendgruppen und Schulklassen im gesamten Zeitraum, auch in Kombination mit einer Führung zur Geschichte des KZ Osthofen möglich.

Ausstellungsdaten

Termin: Mittwoch, 6. September bis Sonntag, 10. Dezember 2017

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 6. September 2017, 18.30 Uhr

Ort: Gedenkstätte KZ Osthofen, Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9-17 Uhr An Wochenenden und Feiertagen; 13-17 Uhr

Veranstalter: Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartnerinnen: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland Pfalz und Stadt Worms

Kontakt und Anmeldung: Gedenkstätte KZ Osthofen, Tel.: 06242-910810, E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ansprechpartnerin: Ramona Dehoff (Förderverein Projekt Osthofen e.V.), Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de, Tel. 06242-910825

Die Landeskoordination von *Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage* wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Projektarbeit!

